

Ein halbes Jahr lang war ich Teilnehmer der Schulung ehrenamtlicher Krisenhelfer und Krisenhelferinnen, bekannter unter dem Namen Notfallseelsorge, unter der Schirmherrschaft der Bischöfe Kardinal Sterzinsky und Dr. Dröge.

Unter dem Titel „Erste Hilfe für die Seele in multikultureller und multireligiöser Gesellschaft“ nahmen Christen, Juden, Muslime und Menschen, die zu keiner Religionsgemeinschaft gehören, teil. Diese Zeit der Fortbildung machte mir Einiges deutlich: Statt über den anderen zu reden, ist es gut, mit ihm zu sprechen. Das ist nicht im-

Gemeinsam leiden

mer leicht. Mit der Zeit wurde mir die Lebenswelt eines Berliner Muslimen ein wenig zugänglicher. Und Menschen unterschiedlicher Lebensauffassung merken, dass sie viele Gemeinsamkeiten haben.

Eine bittere Gemeinsamkeit ist, dass Not weder Grenzen noch Hautfarbe kennt. Jede Träne schmeckt salzig. Not will gewendet werden. Menschen

brauchen Beistand, Trost und Zuwendung, wenn schweres Unglück sie trifft.

Doch was ist für mich und für

GEDANKEN ZUM WOCHENENDE

dich notwendig? In das, was für den anderen notwendig – für ihn Notwendend – ist, muss ich mich immer wieder hinein fühlen und mich davon auch anrühren lassen. In unseren All-

tagsgesprächen sagen wir oft dem Nächsten, was für ihn gut und wichtig ist, ohne zu hören, was er wirklich möchte. Und

wir führen Gespräche, die mehr an den Schlagabtausch eines Tennisspiels erinnern als an einen Dialog.

Harte Argumente werden härter erwidert. Dialog heißt aber doch, dass das Wort meines Gesprächspartners durch mich

geht, in mir auch Raum gewinnen kann und mich verändert. In einem guten Gespräch gehen alle Partner verändert auseinander. Für das Wort: „Dem habe ich es deutlich gezeigt“, ist kein Platz.

Wenn Menschen in der Not Hilfe und Linderung erfahren, wird auch der Helfer verändert. Er kann erkennen: Der Notleidende kann auch ich gewesen sein. Ich wünsche Ihnen ein gutes Wochenende!

▪ **Wolfgang Brummet**

*

Der Autor ist katholischer Pfarrer in der Pfarrgemeinde Herz-Jesu Neuruppin.